

Vorträge: Die schwarzen Jahre (Berlin, Jan–Jul 16)

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, Aktionsraum,
21.01.–14.07.2016

Maria Obenaus

Vortragsreihe zur Ausstellung

"Die schwarzen Jahre. Geschichten einer Sammlung. 1933–1945"

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

21. Januar – 14. Juli 2016

Aktionsraum, jeweils 18 Uhr, Eintritt frei

Die in der Neuen Galerie des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin präsentierte Ausstellung „Die schwarzen Jahre. Geschichten einer Sammlung. 1933 – 1945“ zeigt eine Auswahl von heute in der Sammlung der Nationalgalerie vorhandenen Kunstwerken, die in den Jahren des Nationalsozialismus entstanden sind, damals erworben oder beschlagnahmt wurden. Jedes Kunstwerk hat eine eigene Geschichte, und erst die Einzelgeschichten setzen sich zu einer größeren Geschichte zusammen. Die Ausstellung will Geschichte durch Geschichten vermitteln; sie will durch ausgewählte Exponate Beziehungen zwischen Kunst und Staat, Kunst und Künstler, Kunst und Leben, Kunst und Gesellschaft beschreiben.

Begleitet wird die Ausstellung durch eine Vortragsreihe, die Einblicke in aktuelle Forschungsbeiträge ermöglicht: Wie gehen Museen heute mit „NS-Kunst“ um? Welche Handlungsspielräume hatten Künstler und Institutionen zwischen 1933 und 1945? Welche neuen Erkenntnisse liefert die Provenienzforschung bei den Staatlichen Museen zu Berlin?

Donnerstag, 21. Januar 2016

Oliver Kase, Pinakothek der Moderne München:

NS-Kunst zeigen? Die Ausstellung „GegenKunst“ in der Pinakothek der Moderne München

Donnerstag, 18. Februar 2016

Bettina Keß, kulturplan Würzburg:

Tradition & Propaganda. Wie in Würzburg eine nationalsozialistische Vorzeigesammlung entstand und wie sich heute mit ihr umgehen lässt

Donnerstag, 17. März 2016

Christina Thomson, Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin:

Schwarze Jahre – Weiße Flecken. Provenienzforschung zur Klassischen Moderne

Donnerstag, 7. April 2016

Wolfgang Ruppert, Universität der Künste Berlin:

Karriere, Kunstbetrieb oder Ausgrenzung. Hatten Künstler im Nationalsozialismus Handlungsspielräume?

Donnerstag, 28. April 2016

Bernhard Fulda, University of Cambridge:

Dem Vogel das Singen verbieten. Berufsverbote für Künstler im Nationalsozialismus

Donnerstag, 26. Mai 2016

Aya Soika, Bard College Berlin:

Nordischer Expressionismus. Neues zu Nolde

Donnerstag, 16. Juni 2016

Angela Lammert, Akademie der Künste Berlin:

Schwarze Träume. Künstlerinnen und Künstler im Atelierhaus Klosterstraße Berlin

Donnerstag, 14. Juli 2016

Andrea Meyer, Technische Universität Berlin:

Der Verein der Freunde der Nationalgalerie im Nationalsozialismus

Die Vortragsreihe wird ermöglicht durch die Unterstützung der Ferdinand-Möller-Stiftung.

Quellennachweis:

ANN: Vorträge: Die schwarzen Jahre (Berlin, Jan-Jul 16). In: ArtHist.net, 20.01.2016. Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/12028>>.